

Autorinnen und Autoren

Behse-Bartels, Grit, Prof. Dr. phil., Dipl. Sozialpädagogin, geb. 1965 in Berlin, seit 2014 Professorin für Soziale Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien an der HTWK Leipzig, zuvor Professorin für Kindheitspädagogik und Berufstätigkeit im Gesundheitssektor, Arbeits- und Forschungsschwerpunkte u.a. : Gesundheitsförderung und Prävention in der Kinder- und Jugendhilfe, Kommunikation und methodisches Arbeiten mit Zielgruppen, qualitative Familienforschung (insbesondere Väter und benachteiligte Lebenslagen), ressourcenorientierte systemische Organisationsberatung- und forschung.

Brenneke, Bettina, M.A. Erziehungswissenschaft, Studium der Bildung und Förderung in der Frühen Kindheit und Allgemeinen Erziehungswissenschaft an der Universität zu Köln. Wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Arbeitsgruppe Kindheitsforschung an der Universität Duisburg-Essen. Dissertationsprojekt zum Übergang vom Kindergarten in Grundschule.

Eckermann, Torsten, Prof. Dr., Juniorprofessor am Institut für Erziehungswissenschaften, Europa-Universität Flensburg. Arbeitsschwerpunkte: Ethnographie, Lebensweltbezug im Unterricht der Grundschule, Kooperatives Lernen,

Praxistheorie, Kindheitsforschung, Peer-Kultur und (un-)doing difference von Grundschulkindern.

Hartnack, Florian, Dr. phil., Sportwissenschaftler und Lehrer im Raum Göttingen. Forschungsschwerpunkte: Leibphänomenologische Sozialforschung, Grundschulforschung mit Schwerpunkt 'Leibliches Lehren und Lernen', Geschlecht im Kontext von Schule und Sport, Kampfkunst und Kampfsport, Sportethik.

Heinzel, Friederike, Dr. phil., geb. 1962 in Saarbrücken. Professorin für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Grundschulpädagogik an der Universität Kassel. Arbeits- und Forschungsschwerpunkte: Verbindung von Kindheits- und Grundschulforschung, Interaktionen im Grundschulunterricht, Methoden der Kindheitsforschung, Umgang mit Heterogenität in der Grundschule und als Thema der LehrerInnenbildung, Fallarbeit in der LehrerInnenbildung.

Hunger, Ina, Prof. Dr. phil., hat seit 2008 die Professur für Sport und Pädagogik (Didaktik) an der Georg-August-Universität in Göttingen inne. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen thematisch vor allem im Bereich der „Frühen Kindheit und Bewegung“ und des „Schulsports“. Hierbei spielen Akteursperspektiven sowie geschlechts- bzw. diversitätsbezogene Fragestellungen oft eine besondere Rolle. 2013-2017 war sie Vizepräsidentin der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaften (dvs).

Kreher, Simone, Prof. Dr., geb. 1961. Studium der Soziologie an der Universität Leipzig. Professorin für Soziologie der Gesundheit und qualitative Methoden der empirischen Sozialforschung an der Hochschule Fulda. Arbeits- und Forschungsschwerpunkte: Familien-, Armut- und Kindheitsforschung sowie empirische Rechtstatsachenforschung.

Kuhn, Peter, Prof. Dr. phil., geb. 1959 in Ansbach. Professor für Sportwissenschaft mit den Schwerpunkten Sportdidaktik und Sportpädagogik am Institut für Sportwissenschaft der Universität Bayreuth. Chefredakteur der Open-Access-Zeitschrift *jomar | Journal of Martial Arts Research*. Forschungsschwerpunkte: Akteursperspektiven im Sport, Kampfkunst und Kampfsport, Sport und Natur.

Leddin, Anne, MA of Arts in Soziologie, ehemalige Studentin und später wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Potsdam, Mitwirkende im Forschungsprojekt INTAKT zur Erforschung der Ambivalenzen in Lehrer-Schüler-Interaktionen, jetzt Leiterin der Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt und Stalking in Stralsund.

Meier, Michael, Dr., Vertretungsprofessor für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Schul- und Unterrichtsentwicklung der Sekundarstufe, Universität Siegen. Arbeitsschwerpunkte: Schul- und Unterrichtsethnographie, ka-

suistische Fallarbeit, Schulerfolg, Peer- und Schulkultur, Lebensweltbezug im Unterricht.

Mey, Günter, Prof. Dr. habil., Professor für Entwicklungspsychologie an der Hochschule Magdeburg-Stendal und Leitung des Instituts für Qualitative Forschung Berlin sowie Privatdozent an der Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Bayreuth. Forschungsschwerpunkte: Qualitative Forschung sowie Biografie, Identität, Kultur, Transgenerationalität in den Themenfeldern Kindheit, Jugend und Alter.

Micha, Marielle, M.Ed., geb. 1990, ist wissenschaftliche Mitarbeiterin im Arbeitsbereich Grundschulpädagogik an der Universität Hamburg. In ihrem Dissertationsvorhaben beschäftigt sie sich mit Mentoringprozessen und den damit zusammenhängenden Professionalisierungsaspekten zukünftiger Lehrpersonen. Sie ist Mentorin und Assistentin der pädagogischen Leitung im Projekt WEICHENSTELLUNG für Viertklässler der ZEIT-Stiftung Hamburg.

Möhrle, Annalena, M.Ed., geb. 1994 in Kronach. Studium für das Lehramt an Gymnasien der Fächer Mathematik und Sport an der Universität Bayreuth.

Moschner, Barbara, Dr. rer. nat., Dipl.-Psych., geb. 1961 in Hannover. Professorin für Empirische Lehr- und Lernforschung an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg.

Forschungsschwerpunkte: Selbstkonzept, Motivation, Emotion, epistemische Überzeugungen, Digitalisierung, Studienzufriedenheit im Lehramtsstudium.

Ostermann, Britta, Dr., Erziehungswissenschaftlerin und Lehrerin. Sie war viele Jahre als geschäftsführende Leiterin der Abteilung Fort- und Weiterbildung am Centrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung (CeLeB) der Stiftung Universität Hildesheim tätig. Dort oblag ihr die geschäftsführende Leitung des internationalen Weiterbildungsmasters „Inklusive Pädagogik und Kommunikation“, den sie gemeinsam mit Herrn Professor Dieter Rüttimann (PH Zürich, Institut Unterstrass) entwickelt hat. Frau Dr. Ostermann begleitet (inklusive) Entwicklungsprozesse in Bildungseinrichtungen und berät Behörden, Städte, Schulen und Kitas zur Gestaltung (inklusive) Erziehungs- und Bildungsprozesse sowie zur Professionalisierung pädagogischen Handelns im Umgang mit Heterogenität.

Prengel, Annedore, Erziehungswissenschaftlerin, Professorin i.R. an der Universität Potsdam und Seniorprofessorin der Universität Frankfurt/Main. Schwerpunkte: Pädagogik der Vielfalt, Inklusion, Heterogenitätstheorien, Kinderrechte in pädagogischen Beziehungen sowie kulturelles Gedächtnis.

Rothe, Nathalie, M.Sc. Public Health, geb. 1982 in Kiel. Studium Gesundheitsmanagement (Bachelor of Science) und Pub-

lic Health (Master of Science) an der Hochschule Fulda. Seit 2015 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Fachbereich Pflege und Gesundheit der Hochschule Fulda und Koordinatorin des Forschungsverbundes für Sozialrecht und Sozialpolitik (FoSS) der Hochschule Fulda und der Universität Kassel sowie Lehrbeauftragte im Bereich der qualitativen Sozialforschung.

Schlesier, Juliane, M.Ed. Germanistik und Biologie für gymnasiales Lehramt (FU Berlin, Universität Bremen und CvO Universität Oldenburg) sowie Staatsexamen in Humanmedizin (Georg-August-Universität Göttingen), geb. 1985 in Salzwedel. Anschließend wissenschaftliche Mitarbeiterin und Lehrkraft für besondere Aufgaben in der empirischen Lehr- und Lernforschung an der CvO Oldenburg. Arbeits- und Forschungsschwerpunkte: Qualitative und quantitative Forschungsmethoden der Schul- und Unterrichtsforschung, Emotionsregulation in Lern- und Leistungskontexten, Lehrer-Schüler-Interaktion sowie Theorie-Praxis-Bezüge und Professionalisierung in der Lehrerbildung.

Schultheis, Klaudia, Prof. Dr., seit 1998 Professorin für Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt. Forschungsinteresse und Publikationsschwerpunkte: Erziehungstheorie, phänomenologische Pädagogik, insbesondere die Bedeutung der Leiberfahrung für Lernen und Erziehen, Pädagogische Kinderforschung. Schwerpunkt in der akademi-

schen Lehre: Internationalisierung der Lehrerbildung als Aspekt des Professionalisierungsprozesses; Digitale Medien im Unterricht. Expertin zur Evaluation von Forschungsprojekten für die EU Kommission; Vertrauensdozentin der Hanns-Seidel-Stiftung. Webseite mit Publikationen: <http://www.klaudia-schultheis.de>

Schwark, Claudia P., M. A., wissenschaftliche Mitarbeiterin im Arbeitsbereich Sportpädagogik und -didaktik am Institut für Sportwissenschaften der Georg-August-Universität Göttingen. Sie studierte Soziologie und Geschlechterforschung an der Georg-August-Universität in Göttingen. Forschungsschwerpunkte: Qualitative Sozialforschung, frühkindliche Bewegungssozialisation, Geschlechterforschung.

Schwentesius, Anja, Dr. phil., Geschäftsführerin und wissenschaftliche Mitarbeiterin im Kompetenzzentrum Frühe Bildung der Hochschule Magdeburg-Stendal sowie Sprecherin des Forschungsnetzes Frühe Bildung Sachsen-Anhalt. Forschungs- und Arbeitsschwerpunkte: Professionalisierung der Kindheitspädagogik, kultursensitive Frühpädagogik und Fachberatung in der frühen Bildung.

Storck-Odabasi, Julian, M.A. Empirische Bildungsforschung, geb. 1989 in Kassel. Studium des Grundschullehramts an der Universität Kassel (Fächer: Germanistik, Mathematik und Sachunterricht), anschließendes Studium der empirischen Bildungsforschung, seit 2016 wissenschaftlicher

Mitarbeiter an der Universität Kassel im Fachgebiet
Grundschulpädagogik.

Tellisch, Christin, Prof. Dr. phil., Studium an der Universität Potsdam des Lehramts für Gymnasium in den Fächern Deutsch, Musik, Latein sowie an der Freien Universität Berlin den European Master of Childhood Studies and Children's Rights. Seit 2013 Schulleiterin eines freien Gymnasiums in Sachsen sowie seit 2018 Professorin für Schulpädagogik und allgemeine Didaktik an der Hochschule für Angewandte Pädagogik Berlin. Arbeitsschwerpunkte: Pädagogik der Anerkennung, Ganztagschulentwicklung und Inklusion, Ästhetische Bildung, Schulsozialarbeit.

Tervooren, Anja, Professorin für Erziehungswissenschaft unter besonderer Berücksichtigung der Kindheitsforschung an der Universität Duisburg-Essen, Institut für Erziehungswissenschaft. Arbeitsschwerpunkte sind Kindheits- und Jugendforschung, Methoden qualitativer Forschung, v.a. Ethnographie, Konstruktionen von Differenz und Inklusion.

Trautmann, Thomas, Professor für Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik an der Universität Hamburg. Er war zuvor lange Jahre als Lehrer für Biologie und Chemie tätig. Seine Forschungsschwerpunkte sind die Spielpädagogik, unterrichtliche Kommunikation, der reformorientierte Grundschulunterricht und die Förderung

hochbegabter Kinder und Jugendlicher. Er ist pädagogischer Leiter des Transitionsprojektes WEICHENSTELLUNG der ZEIT-Stiftung. Thomas Trautmann gibt im Logos-Verlag Berlin die Schriftenreihe "Individuum-Entwicklung-Institution" heraus.

Wagener, Uta, Dr. phil., Dipl.-Psych. geb. 1970. Derzeit wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Pädagogik, Arbeitsgruppe Lehr-Lernforschung der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg. Forschungsschwerpunkte: Übergänge im Grundschulbereich, selbstreguliertes Lernen, kognitive Entwicklung von Kindern, Forschungen zur LehrerInnenbildung, qualitative Forschung, insbesondere Grounded Theory.

Wysujack, Vivien, Gymnasiallehrerin für die Fächer Deutsch und Politische Bildung sowie Mitwirkende im Projektnetz INTAKT. Sie promoviert an der Universität Kassel zum Thema „Interaktive Handlungsweisen von Lehrpersonen“.

Zander, Benjamin, Dr. phil., Akademischer Rat auf Zeit im Arbeitsbereich Sportpädagogik und -didaktik am Institut für Sportwissenschaften der Georg-August-Universität Göttingen. Von 2011 bis 2016 war er Stipendiat und Kollegiat des FUNKEN-Nachwuchskollegs zur Fachdidaktischen Entwicklungsforschung an der Technischen Universität Dortmund. Zeitgleich forschte und lehrte er in den Arbeitsbereichen Sportpädagogik und Sportsoziolo-

gie am dortigen Institut für Sport und Sportwissenschaft.
Forschungsschwerpunkte: Schulsport, sportbezogene Sozialisation, soziale Ungleichheiten.

Zweigert, Maika, (geb. Bepperling), 1. Staatsexamen, wissenschaftliche Mitarbeiterin im Arbeitsbereich Sportpädagogik und -didaktik am Institut für Sportwissenschaften der Georg-August-Universität Göttingen. Sie studierte von 2003 bis 2009 die Fächer Sportwissenschaften und Mathematik auf Lehramt. Parallel dazu arbeitete sie als studentische bzw. nach ihrem Abschluss als wissenschaftliche Hilfskraft im Institut für Sportwissenschaft an der Universität Kassel. Forschungsschwerpunkte: Leistungssport mit Kindern, geschlechtsbezogene Körper- und Bewegungssozialisation, Sportvermittlung.